

Wie im eigenen Leben gilt auch in der Implantologie: Kein Weg ist gerade. Immer wieder gibt es Gabelungen und man steht vor der Entscheidung: Gehe ich nach links, rechts oder vielleicht weiter geradeaus? Im Praxisalltag bilden neue Behandlungsmethoden, innovative Konzepte und neue Materialien diese verschiedenen Pfade. Der 51. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) nimmt seine Teilnehmer am 30. September und 1. Oktober in Berlin mit auf eine Reise und zeigt, welche der vielen Pfade am Ende zum Ziel einer erfolgreichen Behandlung führen.



Neue Wege in der Implantologie – Wohin geht die Reise?

51. Internationaler Jahreskongress der DGZI



Dr. Georg Bach

Nachdem im vergangenen Jahr das große 50-jährige Jubiläum der ältesten europäischen implantologischen Fachgesellschaft gefeiert werden konnte, hat sich die DGZI zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr ein Guide für die Implantologen im Praxisalltag zu sein. Unter der wissenschaftlichen Leitung von DGZI-Präsident Dr. Georg Bach werden am 30. September und 1. Oktober in Berlin die verschiedenen und oft auch verschlungenen Pfade der Implantologie erkundet. Die Teilnehmer können dabei aber sicher sein, dass sie nicht vom Weg abkommen. In Table Clinics führen namhafte Experten sicher durch die wechselnden Therapielandschaften. Zusätzlich zeigen Priv.-Doz. Dr. Puria Parvini und Prof. Dr. Mauro Marincola in Live-Tutorials wie z.B. Sofortimplantation und Sofortversorgung in der ästhetischen Zone optimal gelingen können und welche Eigenschaften SHORT Implantate haben. Dass die Routen der Implantologie nicht nur verschlungen, sondern auch mit vielen Spannungsfeldern versehen sind,

ist jedem Behandler vor Reiseantritt bewusst. Um nicht zu straucheln oder sich gar zu verirren, gibt das wissenschaftliche Hauptprogramm den idealen Reiseführer an die Hand. Minimalinvasiv versus Augmentativ? Was sind die Grundlagen für die erfolgreiche Knochenaugmentation? Wie viel Implantatprothetik ist wirklich nötig? Mit welchen immunologischen Effekten ist bei Implantaten aus Titan und Zirkonoxid zu rechnen? Und muss es wirklich immer „High End“ sein? Auf solche und andere Fragen werden namhafte Referenten wie z. B. Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser, Priv.-Doz. Dr. Dr. Keyvan Sagheb, Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle, Dr. Peter Gehrke oder Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer praxisnah und evidenzbasiert antworten. Damit ist das passende Rüstzeug vorhanden, um allen Eventualitäten begegnen zu können. Und wer sich nach der langen Reise zum Verweilen niederlassen will, um neue Kraft für den weiteren Weg zu sammeln, der kann zum Get-together mit erfrischenden Getränken und ebenso erfrischenden Gesprächen unter Kollegen einkehren. Es wartet also eine spannende wissenschaftliche Reise in Berlin, für die es sich lohnt, den Rucksack zu schnüren.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: +49 341 48474-308
 Fax: +49 341 48474-290
 event@oemus-media.de
 www.dgzi-jahreskongress.de

we are creating
STABLE TISSUE



DAS SUBKRESTALE IMPLANTATSYSTEM
FÜR BIOLOGISCHE LANGZEITSTABILITÄT

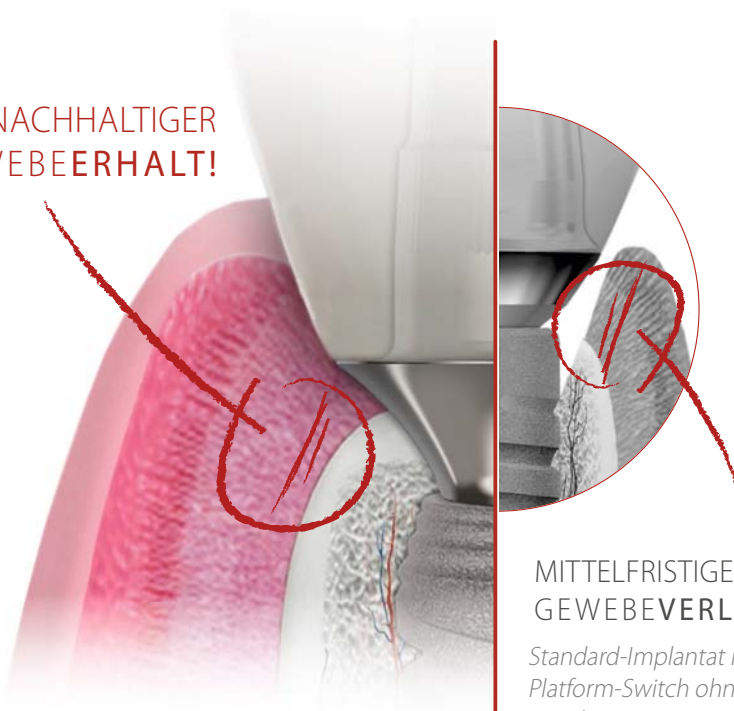


Keine Chance der bakteriellen Besiedlung!

Dank form- und kraftschlüssiger Langkonusverbindung keinerlei Spaltraumbildung sondern hermetisch dichte Hohlräume – dauerhaft!

Mikrobewegungsfreies K3Pro-Implantat mit überlegener Mechanik und perfekter Stabilität des Periimplantären Hart- und Weichgewebes

NACHHALTIGER
GEWEBEERHALT!



MITTELFRISTIGER
GEWEBEVERLUST!

Standard-Implantat mit
Platform-Switch ohne
Langkonus



K3PRO – IMPLANTATE FÜR JEDE INDIKATION

QUALITY & DESIGN
MADE IN GERMANY



ARGON Dental
Tel.: 06721/ 3096-0
info@argon-dental.de
www.argon-dental.de

Erfahren Sie mehr über die einzigartigen **K3Pro Implantate** mit **biologischer Langzeitstabilität** In einem persönlichen Online-Gespräch. **Scannen** Sie hier und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin. Ich freue mich auf Sie!

Andreas Halamoda, Key Account Manager

